



Kreis Mettmann  
Der Kreistag

Ausschuss für Schule und Sport

---

Es informiert Sie:	Mehmet Erbas
Telefon:	02104 99 2055
Fax:	02104 99 5003
E-Mail:	mehmet.eras@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 02.12.2024

### **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

Sitzungstermin Montag, den 18.11.2024, 16:35 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Raum 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

#### **Vorsitz**

Gerd Längen

#### **Mitglieder**

Petra Baumann  
Ina Bisani  
Karl-Heinz Bruser  
Wolfgang Diedrich  
Rainer Hübinger  
Ingmar Janssen  
Dirk Kapell  
Martina Köster-Flashar  
Roman Lang  
Andrea Metz  
Annette Mick-Teubler  
Nicole Mielke  
Jörn-Eric Morgenroth  
Peter Rusche  
Sybille Schettgen  
Pfarrer Andreas Tibbe  
Dietmar Viehöver  
Dietmar Weiß  
Elizabeth Yeboah

#### **Verwaltung**

Anja Büttner  
Mehmet Erbas

Philipp Gilbert  
Judith Hinrichs  
Sven Houska  
Martina Siebert  
Jörn Theising  
Nicola Walther

### **Gäste**

Andreas Barnieske  
Petra Bertelsmeier  
Jörg Brodka  
Frank Flanze  
Paul Kober  
Stefan Lindemann  
Heike Sana-Claußnitzer  
Peter Schwafferts  
Mark Walsleben

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Formalien
  - 1.1. Eröffnung der Sitzung
  - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
  - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.09.2024
3. Informationen der Verwaltung
4. Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsganges "Industriekaufmann/-frau" am Berufskolleg Hilden von ein auf zwei Züge 40/021/2024
5. Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Teilnahme an den Special Olympics National Games 40/025/2024
6. Haushalt 2025 20/020/2024
7. 25 Jahre Berufskolleg 40/026/2024
8. Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung 40/024/2024
9. Nachträge

## **Nicht öffentlicher Teil**

10. Informationen der Verwaltung
11. Vorabinformation zum Vergabeverfahren "Mittagsverpflegung für die Förderschulen" 40/023/2024
12. Vorabinformation zum Vergabeverfahren "Rahmenvertrag Schulbücher" 40/022/2024
13. Nachträge

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu Punkt 1: Formalien**

KA Längen eröffnet die Sitzung um 16:35 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Einladung wurde fristgerecht am 05.11.2024 versandt.

KA Längen begrüßt KA Andrea Metz von der FDP Fraktion als neues ordentliches Mitglied des Ausschusses für Schule und Sport.

Des Weiteren wird KA Brandenburg von KA Weiß und KA Seidler von KA Bisani vertreten. KA Längen stellt die Anwesenheit abschließend fest.

Anschließend stellt KA Längen die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ebenfalls festgestellt.

KA Längen führt aus, dass ein Berichterstatter / eine Berichterstatterin für den Kreistag für die Tagesordnungspunkte 4 und 5 benannt werden müssen. Diese wird von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen gestellt. Als Berichterstatterin wird KA Köster-Flashar für den Kreistag benannt.

### **Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.09.2024**

KA Mick-Teubler fragt an, ob der zum 30.11.2024 auslaufende Vertrag des zum Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg abgeordneten Schulleiters, Herrn Brodka, verlängert wird oder ob es schon einen Ersatz gibt.

Frau Siebert erläutert, dass sie ihre Ansprechpartnerin bei der Bezirksregierung, Frau Hornung, vor der heutigen Sitzung nicht mehr erreicht hat, aber davon ausgeht, dass die Versetzung zum 01.12.2024 erfolgen wird.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.09.2024 wird einstimmig genehmigt.

*Nachrichtlich:*

*Laut Mitteilung der Bezirksregierung ist aus schulfachlicher Zuständigkeit vorgesehen, Herrn OstD Jörg Brodka zum 01.12.2024 an das Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen zu versetzen.*

<b>Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung</b>
---

Herr Gilbert begrüßt Herrn Barnieske als Nachfolger von Frau Kroes in der unteren staatlichen Schulaufsichtsbehörde. Herr Gilbert übergibt anschließend einen Blumenstrauß, im Anschluss stellt sich Herr Barnieske kurz persönlich vor.

Herr Gilbert informiert, dass der Medienreferent, Herr Quabeck, gekündigt und bereits am 06.12.24 seinen letzten Arbeitstag hat. Der Umzug des Medienzentrums findet bis ins 1. Quartal 2025 hinein statt, darüber hinaus werden noch in diesem Jahr mehrere Europaletten mit den Materialien für die digital Making Places ankommen. Diese Sachen müssen ausgepackt und aufbereitet werden. Mit der halben personellen Besetzung in dieser Gesamtkonstellation ist der MINT Fachtag am 22.02.2025 nicht durchführbar und muss leider abgesagt werden. Des Weiteren erklärt Herr Gilbert, dass aufgrund des letzten, sehr ausführlichen Berichts der Stabstelle für Digitalisierung, dieses Mal auf diesen verzichtet wurde.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 4: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsganges "Industriekaufmann/-frau" am Berufskolleg Hilden von ein auf zwei Züge - Vorlage Nr. 40/021/2024</b>
--

Herr Gilbert berichtet, dass der Bildungsgang „Industriekaufmann/-frau“ bereits einzügig am Berufskolleg Hilden etabliert ist und seit zwei Jahren aufgrund der hohen Anmeldezahlen im Rahmen einer Mehrklasse bereits zweizügig läuft. Jetzt soll die dauerhafte Erhöhung der Zügigkeit beantragt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt, gem. § 81. Abs. 2 Schulgesetz NRW, am Berufskolleg Hilden, Am Holterhöfchen 34, 40724 Hilden, Schulnummer 173472, den Teilzeit Bildungsgang "**Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Industriekaufmann/Industriekauffrau)**" gem. APO-BK Anlage A1.1, zum 01.08.2025 von einzügig auf zweizügig zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 5: Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Teilnahme an den Special Olympics National Games - Vorlage Nr. 40/025/2024</b>
---

Herr Gilbert erläutert, dass der Kreis Mettmann seit 2002 den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie Vereinen und sonstigen Institutionen im Kreis Mettmann Zuschüsse gewährt, die Sportlerinnen und Sportler für die Teilnahme an den Nationalen Sommer- und Winterspielen des gemeinnützigen Vereins Special Olympics Deutschland (SOD) entsenden.

Die Fördersumme wurde zuletzt im Oktober 2010 auf einen Betrag in Höhe von 9.850,00 € festgesetzt. Nach 14 Jahren wird eine angemessene Anpassung der Fördersumme vorgeschlagen.

KA Mick-Teubler fragt an, ob eine Übersicht zur Verfügung gestellt werden kann, welche Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Mettmann auch bis in überregionale Wettbewerbe der Special Olympics National Games gekommen sind.

Herr Gilbert entgegnet, dass die Schulverwaltungsabteilung hierzu einen Beitrag im Sachstandsbericht der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vorbereiten wird.

KA Köster-Flashar merkt an, dass es mehr als notwendig ist, die Gewährung der Zuschüsse nach 14 Jahren anzupassen und fragt an, wann das nächste Mal darauf geschaut wird, um die Zuschüsse anzupassen.

Herr Gilbert antwortet, dass es hierzu keinen Automatismus gibt, aber 14 Jahre zu lang waren, um bei der Zuschusshöhe zu bleiben. In den nächsten 2-3 Jahren müsste sich dann der neue Kreistag damit beschäftigen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die als Anlage der Vorlage 40/025/2024 beigefügten Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Teilnahme an den Special Olympics National Games werden beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

<b>Zu Punkt 6:</b>	<b>Haushalt 2025 - Vorlage Nr. 20/020/2024</b>
--------------------	--

Alle Anträge und Anfragen der Fraktionen zum Haushalt bzw. Änderungsanträge der Verwaltung bzw. der Fraktionen zum Haushalt liegen dem Ausschuss nach Produkten sortiert als Anlage im Kreistagsinformationssystem vor. Eine Produktübersicht über die zu beratenden Produkte liegt als Tischvorlage aus.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass die Änderungsanträge bei den jeweiligen Produkten zur Beratung und Beschlussfassung anstehen. Über jeden Antrag ist gesondert abzustimmen, ebenso über jedes Produkt und jede Produktgruppe. Abschließend hat eine Abstimmung über den gesamten Haushaltsentwurf im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses zu erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende ruft die Produkte nacheinander einzeln auf. Die Produkte werden wie folgt angenommen:

#### **011401 Lehrpersonal und Schulrecht**

Einstimmig angenommen

#### **Produktgruppe 01**

Einstimmig angenommen

#### **030101 Berufskolleg Hilden**

Einstimmig angenommen

#### **030102 Berufskolleg Neandertal, Mettmann**

Einstimmig angenommen

**030103 Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg, Ratingen**

Einstimmig angenommen

**030104 Berufskolleg Niederberg, Velbert**

Einstimmig angenommen

**030201 Helen-Keller-Schule, Ratingen**

Einstimmig angenommen

**030202 Schule am Thekbusch, Velbert**

Einstimmig angenommen

**030203 Schule an der Virneburg, Langenfeld**

Einstimmig angenommen

**030204 Schule im Neandertal**

Einstimmig angenommen

**030205 Förderzentrum Süd**

Einstimmig angenommen

**030206 Förderzentrum Nord**

Einstimmig angenommen

**030207 Förderzentrum Mitte**

Einstimmig angenommen

**030301 Schülerbeförderung**

Einstimmig angenommen

**030302 Bildungsberatung und Schulentwicklung**

Einstimmig angenommen

**030303 Medienzentrum**

Einstimmig angenommen

**030304 Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf**

Einstimmig angenommen

**030304 Bildungsnetzwerk / Übergang Schule-Beruf Veränderungsantrag**

Zu diesem Produkt liegt ein Veränderungsantrag der Verwaltung vor.

KA Mick-Teubler teilt mit, dass sie die Maßnahme „Fit in Deutsch“ für eine sehr zielführende Maßnahme hält. Wenn die Mittel für 2025 gestrichen werden sollen, hält sie dies nicht für den richtigen Weg. Sie fragt an, ob es eventuell möglich sei, die gekürzten Mittel vom Land so zu verteilen, dass anstatt der drei Berufskollegs dann die vier Berufskollegs bedient werden können, indem man das Konzept der Maßnahme „Fit in Deutsch“ ändert. Sie möchte wissen, ob bereits in der Sitzung beantwortet werden kann, ob die Förderrichtlinien dies zulassen, oder ab die Mittel mit einem Sperrvermerk eingestellt und erst im Kreisausschuss beschlossen werden könnten.

Herr Gilbert erläutert, dass das seit Jahren geförderte Programm sehr gut läuft und man es nicht aus inhaltlichen Gründen reduzieren wolle. Das Land hat bereits im laufenden Jahr 2024 die Fördermittel reduziert, wobei die Differenz bislang aus Kreismitteln getragen wurde. Da das Projekt so gut läuft, wurde es auch schon für das Jahr 2025 geplant. Im Rahmen des Veränderungsantrags soll Transparenz darüber geschaffen werden, dass die Politik sich bewusst dafür entscheiden kann, die Finanzierung der freiwilligen Maßnahme fortzuführen. Gemäß den Förderrichtlinien ist eine Aufteilung der Mittel nicht möglich. Es werden drei Maßnahmen an vier Berufskollegs gefördert, und daher würde ein Berufskolleg leer ausgehen. Eine Möglichkeit wäre, jedes Jahr zu rollieren, sodass jährlich ein anderes Berufskolleg aussetzt. Die 11.500 € sind jetzt schon im Haushalt 2025 eingeplant. Sollte man sich für den Veränderungsantrag entscheiden, so würde man 11.500 € einsparen.

KA Köster-Flashar erwähnt, dass auch sie den Veränderungsantrag als kritisch ansieht. Es handelt sich um ein Erfolgsprojekt, da die Freiwilligkeit der Teilnehmer hervorzuheben ist und es weiterhin ein steigendes Interesse an der Maßnahme gibt. Sie fragt an, ob man aufzeigen könnte, was es für die einzelnen Städte kosten würde, die 11.500 € weiterhin freiwillig zu tragen, und ob die anwesenden Schulleiter und Schulleiterinnen etwas zur Maßnahme sagen könnten.

Herr Gilbert stellt dar, dass die Finanzierung über die allgemeine Kreisumlage getragen wird und nicht über die Berufskolleg-Umlage.

KA Janssen führt aus, dass die Finanzdiskussion nicht angebracht ist. Es handelt sich um eine sinnvolle Maßnahme, die von allen befürwortet wird. Die Maßnahme kommt der Allgemeinheit zugute, da die entsprechenden Schüler eine Bildung bekommen und dadurch amortisiert sich das Geld 100-fach. Die 11.500 € seien finanziell gerechtfertigt, da das Angebot für die Schülerinnen und Schüler erhalten bleiben müsse.

KA Viehöver betont, dass es eine sinnvolle und sehr erfolgreiche Maßnahme sei. Leider werde in den Schulen oft festgestellt, dass die Deutschkenntnisse nicht ausreichend sind, und genau an dieser Stelle Geld zu sparen wäre falsch.

Frau Bertelsmeier führt aus, dass die Schülerinnen und Schüler freiwillig in die Schule kommen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Das Konzept funktioniere sehr gut. In dieser Zielgruppe fänden sich die Fachkräfte von morgen, die alle dringend benötigen.

Herr Schwafferts ergänzt, dass die Maßnahme ein eigenes Format hat. Es handelt sich nicht nur um einen Kurs, sondern die Schüler treffen sich ganztätig, essen zusammen und machen Exkursionen. Dadurch ist die Maßnahme so intensiv und wirkt sich positiv aus.

**Abstimmungsergebnis zum Veränderungsantrag: einstimmig abgelehnt bei 1 Enthaltung der UWG-ME-Fraktion**

### **030305 Schulsozialarbeit**

Einstimmig angenommen

### **Produktgruppe 03**

Einstimmig angenommen

### **080101 Sportförderung**

Einstimmig angenommen

### **Produktgruppe 08**

Einstimmig angenommen

### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den vorliegenden Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2025 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss dem Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

bei 1 Enthaltung der Fraktion UWG-ME

<b>Zu Punkt 7:</b>	<b>25 Jahre Berufskolleg - Vorlage Nr. 40/026/2024</b>
--------------------	--

Herr Gilbert berichtet, dass seit 1997 die Berufskollegs als eigenständige Schulform fest in der Schullandschaft von Nordrhein-Westfalen verankert sind.

Mit der Vorlage sollen die wichtigen Beiträge der Berufskollegs zur Verzahnung von schulischer und beruflicher Bildung hervorgehoben und ihre Erfolge gewürdigt werden. Hierzu wurde auch am 31.10.2024 eine Pressekonferenz veranstaltet.

KA Mick-Teubler bedankt sich für die tolle Vorlage, die noch einmal in Erinnerung ruft, wie die Berufskollegs entstanden sind und wie sie heute aufgestellt sind. Sie nennt dies eine Erfolgsgeschichte.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 8:</b>	<b>Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung - Vorlage Nr. 40/024/2024</b>
--------------------	---

Frau Siebert informiert, dass die Unterzeichnung der Kooperationsverträge in den Bereichen "Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW)" und "Zukunft durch Innovation (zdi)" zwischen dem Kreis Mettmann und der IHK Düsseldorf nicht - wie ursprünglich geplant - am heutigen Sitzungstag stattfindet, sondern aus terminlichen Gründen auf Freitag, den 06.12.2024 verschoben wurde.

Im Hinblick auf den im September 2024 eingereichten Antrag auf Zuwendungen des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung von zdi-Netzwerken und zur Steigerung ihrer Relevanz in NRW, ist nun der Zuwendungsbescheid eingegangen. Demnach wird das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann ab dem 01.06.2025 durch eine zusätzliche 0,5 VZÄ-Projektstelle für eine Förderperiode von fünf Jahren unterstützt. Die-

se Förderung trägt wesentlich zur Stärkung der MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) im Kreis Mettmann bei und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Region.

Im Weiteren berichtet Frau Siebert, dass das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW das zdi-Netzwerk Kreis Mettmann nachträglich mit dem Qualitätssiegel 2024 ausgezeichnet hat. Anlass für diese Auszeichnung sind, laut Begleitschreiben von Frau Ministerin Ina Brandes, die vielversprechenden Prozesse, Reaktivierung und Intensivierung des Netzwerkes und mehr Sichtbarkeit für die außerschulische MINT-Bildung im Kreis Mettmann. Frau Siebert teilt mit, dass die Stelle zur Koordination und Weiterentwicklung des zdi-Netzwerkes seit dem 01.02.2024 mit Frau Verena Schreiber im Regionalen Bildungsbüro besetzt ist und bedankt sich an dieser Stelle bei Frau Schreiber und allen aktiven Netzwerkpartnern.

Anschließend werden Impressionen der Siegerehrung zum neanderland CUP, welches die Pressestelle in einem kurzen Video festgehalten hat, gezeigt.

[https://youtu.be/QIQ6Q\\_1uwPk](https://youtu.be/QIQ6Q_1uwPk)

KA Köster-Flashar regt an, dass das Video zur Siegerehrung des neanderland CUP auf der Homepage des Kreises verlinkt wird.

Frau Hitzemann teilt mit, dass dies bereits erfolgt sei.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

<b>Zu Punkt 9: Nachträge</b>
------------------------------

Es liegen keine Nachträge vor.

KA Längen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

**Nicht öffentlicher Teil**

[...]

**Ende der Sitzung: 17:41 Uhr**

gez.  
**Gerd Längen**

gez.  
**Mehmet Erbas**